

SCHUTZLEITERSTROM-MESSADAPTER (MIT INTEGRIERTEM RCD)

Die Messung des Schutzleiterstromes und Berührungstromes am bestimmungsgemäß mit Netzspannung betriebenen Prüfling ist nach DIN VDE 0104 und DIN VDE 0105 ff als "Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile" anzusehen. Daraus leiten sich u.a. folgende Sicherheitsmaßnahmen ab: 1.) "Wenn Prüfstromkreise mit dem Niederspannungsnetz galvanisch verbunden sind, müssen Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (FI) mit einem Nenn-Fehlerstrom von 10...30 mA verwendet werden" und 2.) "Bei Prüfplätzen mit Spannungen bis 1000 V muß der Standort des Prüfenden isoliert sein".
(Aus Kapitel: "Errichten von Prüfanlagen" >> "Prüfplätze ohne zwangsläufigen Berührungsschutz")

Standort Prüfender isoliert!

Prüfling isoliert aufstellen!

Messadapter mit Fi benutzen!

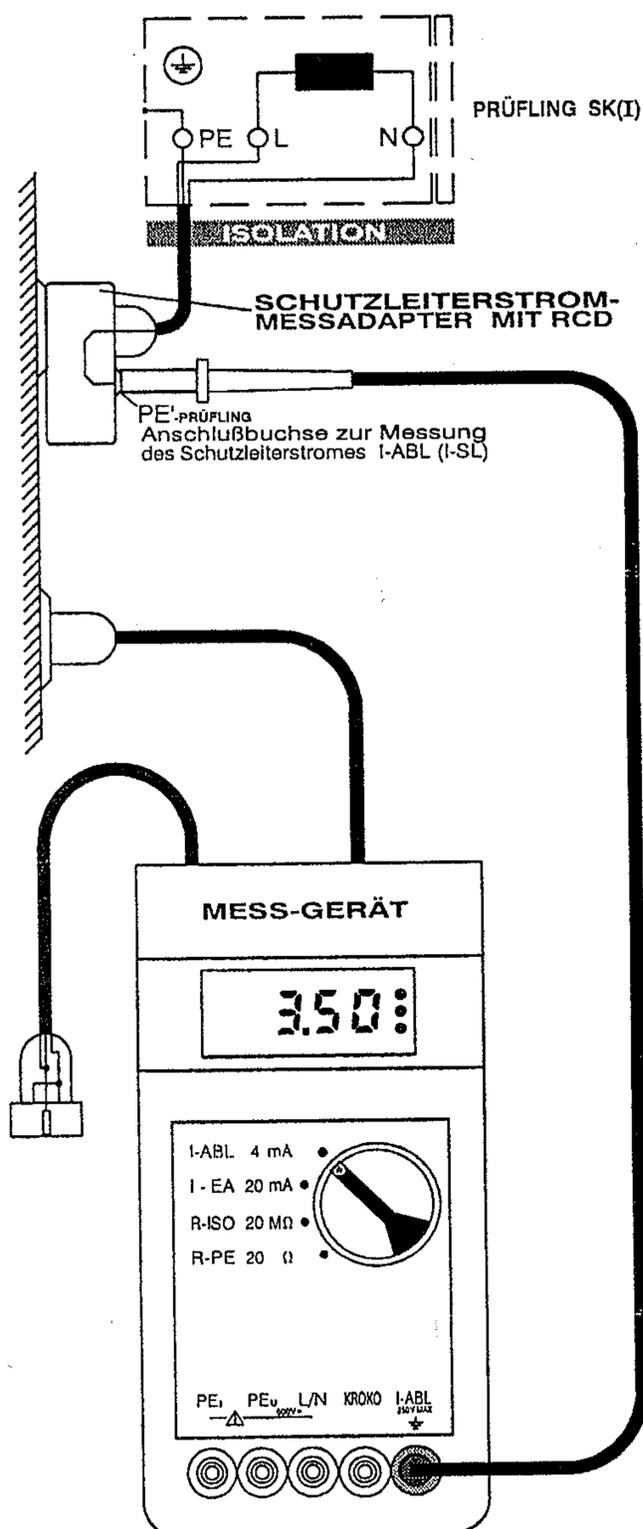


Bild 1: MESS-ANORDNUNG

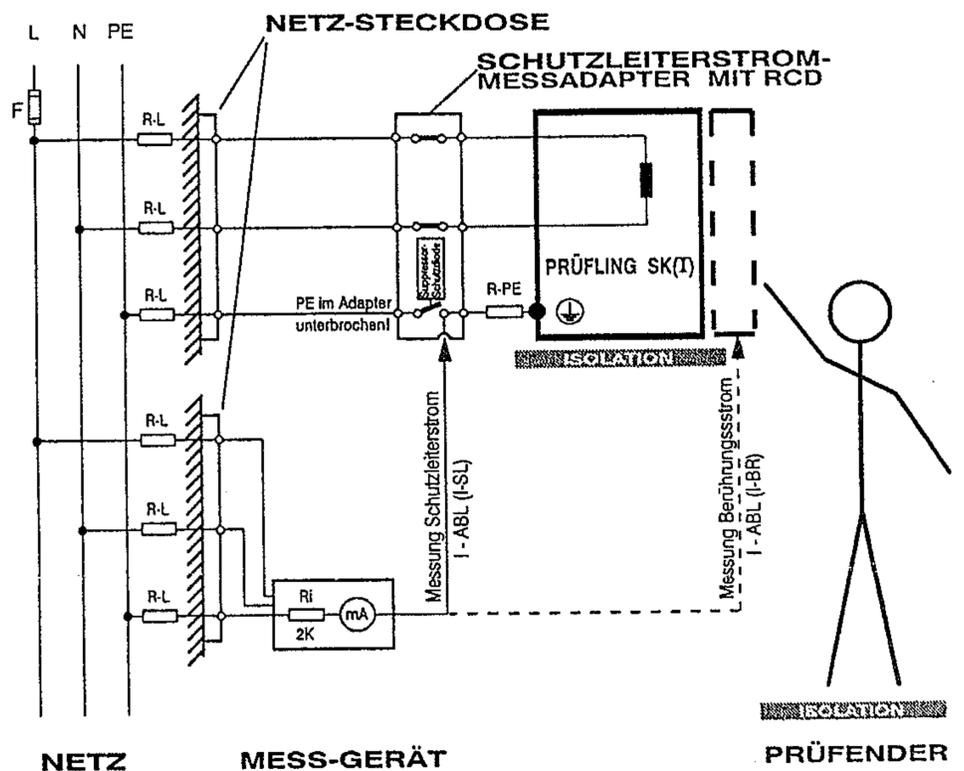


Bild 2: MESS-ANORDNUNG (PRINZIPI-DARSTELLUNG)

TECHNISCHE KENNWERTE

Nennspannung	230 VAC
Nennstrom	10 A
Netzfrequenz	50 Hz
Nenn-Fehlerstrom	< 30 mA
Ansprechzeit	< 200 ms
Netztrennung	2-polig
Schutzart	IP 20
Überspannungskategorie	CAT II / 250 V
Messung I-ABL (I-SL)	über Anschlußbuchse
Abmessungen	105x55x80 mm
Gewicht	~ 200 g

! ACHTUNG !

Vor Beginn der Messungen ist der ordnungsgemäße Zustand des Netzanschlusses sicherzustellen.
Eine Spannung am PE des Netzanschlusses kann falsche Werte bei der Messung des Schutzleiter- und Berührungstromes verursachen.